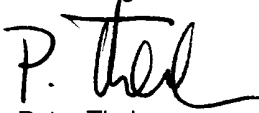


EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.:	AFV 214/3
Gemeldete Stelle:	TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München (Kennnummer 0635)
Antragsteller/ Bescheinigungsinhaber:	Thyssen Aufzugswerke GmbH Bernhäuser Str. 45 D-73765 Neuhausen a. d. F.
Antragsdatum:	1997-12-11
Hersteller:	Thyssen Aufzugswerke GmbH Bernhäuser Str. 45 D-73765 Neuhausen a. d. F.
Produkt, Typ:	Bremsfangvorrichtung, Typ 6071/3
Prüflaboratorium:	TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile Westendstraße 199, D-80686 München
Datum und Nummer des Prüfberichtes:	1998-03-31 214/3/F
EG-Richtlinie:	95/16/EG
Prüfergebnis:	Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang Seite 1 zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbe- reich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.
Ausstellungsdatum:	1998-03-31

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec


Deutscher
Akkreditierungs
Rat
Registriernummer: ZLS-ZE-126/97

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 214/3

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenaufläufen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg) min. max.
3,22	gezogen geölt*	3880 - 8940
3,22	spanabhebend bearbeitet geölt*	5680 - 10140
5,06	spanabhebend bearbeitet trocken	5070 - 8810

*Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z. B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

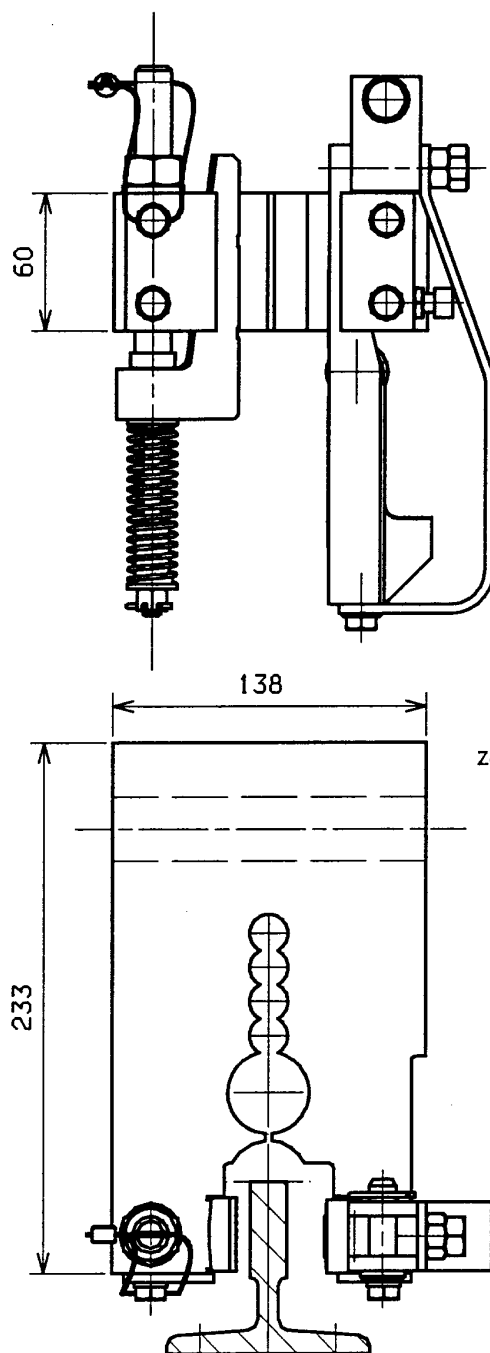
Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	3,22	5,06
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	2,80	4,40

- 1.3. Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Mindestaufläufenbreite 35 mm
- 1.3.2 Kopfdicke 9 - 35 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 60 710 77 00 0 vom 13. Jan. 1998 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlußbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung)
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.




31. MRZ. 1998

- GEPRÜFT -

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
 Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
 Region Bayern
 Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
 Der Sachverständige

Bremsfangvorrichtung L - Ausführung
 Rechtsausführung spiegelbildlich
 Progressive safety gear l.h. version
 R.h. version reflected

	Werkstoff / material	Datum/date	Name/name	Schutzvermerk nach DIN 34 beachten / copyright reserved		Maßstab/scale
		Bearb.	13.01.98	Friedl	Zeichn.Nr. drawing no.	1:3 60 710 77 00 0
		Gepr.	13.01.98	Scholz		
		Norm				
	Kennwort project name			Benennung title		
	Fabr.Nr. maker's no.			Bremsfangvorrichtung Typ 6071/3 Progressive safety gear		
	 THYSSEN AUFZÜGE			Detaillname filename		Blatt page von of
				_ *_*		...
Anderung revision				Ers. f.		Ers. d.